

Kartierungen zum Landschaftsplan „Oelde“ laufen an

Der Landschaftsplan „Oelde“ ist der 12. von insgesamt 16 Landschaftsplänen im Kreisgebiet, der jetzt erarbeitet wird. Ziele des Landschaftsplans sind der Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft, die Erhaltung und Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt und die Sicherung der „Münsterländer Parklandschaft“ für die landschaftsbezogene Erholung.

Der Landschaftsplan „Oelde“ erstreckt sich im Wesentlichen auf den Außenbereich des Stadtgebietes Oelde einschließlich der Ortsteile Stromberg, Lette und Sünninghausen. Die Arbeiten zur Erstellung des Landschaftsplans „Oelde“ sind jetzt an das Planungsbüro Landschaft + Siedlung GbR aus Recklinghausen vergeben worden. Für die Erstellung des Planes sind Bestandsaufnahmen erforderlich, die sich über

mehrere Monate erstrecken werden. Die Mitarbeiter der Planungsbüros können sich ausweisen und dürfen Außenbereichsgrundstücke betreten. Die Kartierer sind jedoch angehalten, Gärten, Hofräume und sonstige zum privaten Wohnbereich gehörende Flächen nicht zu betreten und Schäden an landwirtschaftliche Kulturen auszuschließen. Die Aufstellung des Landschaftsplans wird durch ein intensives Beteiligungsverfahren begleitet. Voraussichtlich im Frühjahr 2016 wird der Vorentwurf des Landschaftsplans öffentlich vorgestellt. Wie bei den vorherigen Plänen wird das Verfahren offen und ohne Zeitdruck durchgeführt.

Der Kreis Warendorf wird den Plan in enger Kooperation mit den Landwirten in Oelde erstellen. Für die Umsetzung des Planes kommt der Vertragsnaturschutz zum Tragen.